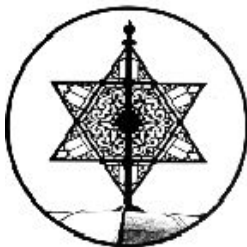


Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R.



GEMEINDEBLATT



März 2015

Adar / Nissan 5775



**אָדָר \ נִיסָן
תשע"ה**

Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R.
Hasenberg 1 * 01067 Dresden
Fax: +49 (0)351/65 60 750
Tel: +49 (0)351/65 60 710
eMail: sekretariat@jg-dresden.org

דת

Religion / Религия

תפילות וזמנים

G'ttesdienste / Б-гослужения

Mittwoch Среда	04.03.	17:30	Maariw Purim mit Rabbiner Nachama Вечерняя молитва Пурим с раввином Нахама
Freitag Пятница	06.03.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbiner Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	07.03.	10:00	Schacharit Schabbat mit Rabbiner Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	13.03.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Vorbeter Hr. Adam Каббалат Шаббат с г-ном Адам
Freitag Пятница	20.03.	18:30	Kabbalat Schabbat m. Rabbiner Nachama Каббалат Шаббат с раввином Нахама
Samstag Суббота	21.03.	10:00	Schacharit Schabbat mit Rabbiner Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама
Freitag Пятница	27.03.	18:30	Kabbalat Schabbat v. Young and Jewish m. Rabbi Nachama, egalitärer Ritus Каббалат Шаббат Young and Jewish с раввином Нахама, Б-гослужение на принципах равноправия
Samstag Суббота	28.03.	10:00	Schacharit Schabbat von Young and Jewish mit Rabbiner Nachama, egalitärer Ritus Утренняя молитва Young and Jewish с раввином Нахама, Б-гослужение на принципах равноправия
Freitag Пятница	03.04.	18:30	Kabbalat Schabbat / Sederabend m. Rabbiner Nachama Каббалат Шаббат и Сэдэр с раввином Нахама
Samstag Суббота	04.04.	10:00	Schacharit Schabbat / 1. Tag Pessach m. Rabbi Nachama Утренняя молитва с раввином Нахама



הדלקת נרות ויציאת השבת

Zeiten zum Lichtenzünden / зажигание свечей

Datum	Eingang	Datum	Ausgang	Lesung
06.03.	17:36	07.03.	18:46	Ki Tissa 2.M. 30,11-34,35 // Melachim I 18,1-39
13.03.	17:48	14.03.	18:57	Schabbat Para Wajachel-P'kudej 2.M. 35,1-40,38 / 4.M. 19,1-22 // Jecheskel 36,16-38
20.03.	17:59	21.03.	19:09	Schabbat haChodesch Wajikra Rosch Chodesch Adar 3.M. 1,1-5,26; 4.M. 28,9-15 / 2.M. 12,1-20 // Jecheskel 45,16-46 und Jeschajahu 66,1+23, Halbhallel
27.03.	18:11	28.03.	19:21	Schabbat haGadol Tzaw 3.M. 6,1-8,36 // Mal'achi 3,4-24 + 23 wiederholt

03.04.	19:22	04.04.	20:32	1.Tag Pessach Schabbat 2.M. 12,21-51 / 4.M.28,16-25 // J'hoschua 5,2-6,27, Hallel
04.04.		05.04.	20:34	2. Tag Pessach

- 04.03. Taanit Esther – Estherfasten
05.03. Purim
03.04. Taanit B'chorot – Fasten der Erstgeborenen
04.04. Abends: Beginn der Omerzählung
04.04. - 11.04. Pessach

Potluck- / Mitbring-Kiddusch



Am **20.03.** wollen wir wieder einen Potluck- oder Mitbring-Kiddusch veranstalten. Dazu kann jeder, der möchte, Salate, Aufläufe oder andere koschere milchige bzw. parve vegetarische Gerichte ohne Gelatine oder tierischem Lab mitbringen. **Für Challah und Wein ist bereits gesorgt.** Falls jemand keine Zeit zum Backen oder Kochen hat, sind auch Obst und Getränke (Saft, Mineralwasser, Wodka) gern gesehen.

Wer unsicher ist, kann koschere Lebensmittel in der Koscherliste der ORD unter <http://www.ordonline.de/koscherliste/> finden.

Bei Fragen schickt bitte eine Mail an falkadam@gmx.de.

Чем богаты, тем и рады

20.03 мы хотим провести Кидуш, на который каждый принесёт, что может — салаты, запеканку или другие кошерные молочные или парве (блюда, которые не относятся ни к мясным, ни к молочным, нейтральные) вегетарианские блюда без желатина или животных ферментов. **Хала и вино уже подготовлены.** Если у кого-либо нет времени печь или готовить, то овощи и напитки (сок, минеральная вода, водка) также очень приветствуются.

Кто не уверен, может найти кошерные продукты в кошерном списке ORD (конференция ортодоксальных раввинов Германии) по адресу:

<http://www.ordonline.de/koscherliste/>.

Если у Вас есть вопросы, отправьте письмо по адресу falkadam@gmx.de.

לוח פעולות

Veranstaltungen und Termine / План мероприятий

Religionsunterricht für Kinder (Fr. Röcher) Занятия по религии для детей и юношества	Jeden Mo каждый пн.	außer Ferien, кроме каникул	15:00–19:00	Tagessynagoge
Sonntagsschule / Воскресная школа для детей (5 – 12 Jahre/ лет)	So/Воскр. 08./15./22./29.03.	Anmeldung / Запись: E. Kulakova (0178/775 10 17)	10:00–14:30	Terrassenzimmer
Rabbinersprechstunde Приёмный день раввина	Jeden Mi/ каждую среду	Bitte anmelden пожалуйста, запишитесь	15:30–17:00	Rabbinerbüro (Vorstandszimmer)
Vorstandssprechstunde Fr. Dr. Goldenbogen Приёмный час председателя правления общины д-ра Гольденбоген	Di/Вт	Bitte anmelden Auch nach Vereinbarung пожалуйста, запишитесь Также по договорённости	15:00–16:30	Vorstandszimmer
Zeit für Hilfe u. Beratung (Med.: Fr. Lukach / Mitgl. der Repräsentanz / Soz.: Fr. Tanaeva) Час помощи и поддержки для новых членов общины	Mo/Пн Mi/Ср Do/Чт	Mo/Пн 12:00–16:00 Medizinische Beratung/ Медицинские вопросы 16:00–19:00 Soziale Beratung/ Социальные вопросы Mi/Ср 12:00–16:00 Medizinische Beratung/ Медицинские вопросы Do/Чт 9:00–12:00 Soziale Beratung/ Социальные вопросы		
Deutsch individuell (Fr. Romanytcheva) Индивидуальные занятия с Романычевой П. И.	Mo/Пн Do/Чт		9:00–12:00	Tagessynagoge
Kinderchor unter der Leitung von Frau Malkova Детский хор под рук. г-жи Малковой	So/Vc	Anmeldung bei Frau Malkova Обращаться к г-же Малковой (0351/482 05 840)	13:00–15:00	Tagessynagoge Bibliothek
Seniorenklub „Jachad“ (Fr. Lobko) Клуб для пожилых „Яхад“ (г-жа Лобко)	Mi/Ср 04./11./18./25.03.		15:00–17:00	Terrassenzimmer
Club Amcha Клуб «Амха»	Do/Чт 26.03.		15:00–17:00	Großer Saal
Club Chawerim Клуб „Хаверим“	Do/Чт 12.03.		15:00	Terrassenzimmer

Bibliothek Библиотека		Mo/Пн Mi/Ср Do/Чт Fr/ Пт	15:00–17:00 12:00–14:00	Bibliothek
„Musikalische Begegnungen“ (Dr. Jakov Malkov Встречи в „Музыкальной гостиной“ (д-р Я. Малков)	Di/Вт 17.03.		16:00–18:00	Terrassenzimmer
Videoklub (Dr. Tsoglin) Киноклуб (д-р Цоглин)	Di/Вт 10.03.		15:00	Terrassenzimmer
Liederclub „Singen wir, Freunde!“ Клуб любителей песни «Споёмте, друзья!» (П. Недзельский)	Do/Чт 19.03.		15:00	Terrassenzimmer
Sprechstunde Dr. Tsoglin Stell. Vorstandsvorsitzender/Ausländerbeiratsmitglied Приёмный час зам. председателя правления общины д-ра Цоглина	Jeden Mi каждую среду	Auf Anfrage по договорённости	10:00–12:00	Bautzner Str 20 HH, 1. OG



שעורים

Schiurim unseres Rabbiners/ Шуурим с нашим раввином

Lesen der Tora mit Raschi-Kommentar

Der Kommentar von Raschi (11. Jahrhundert) ist bis heute eine der ausführlichsten und berühmtesten jüdischen Interpretationen der Tora. Gemeinsam wollen wir versuchen, ausgewählte Abschnitte aus der Tora mithilfe des Raschi-Kommentars zu verstehen.

Mittwoch, den 11., 25.03. und 01.04. – 18:30 Uhr in der Bibliothek

Unseren Siddur verstehen

Unser Gebetbuch liefert uns einen unglaublich wertvollen Schatz an schönen Gebeten. Wir wollen einige Gebete gemeinsam lesen und verstehen. Dies soll uns dabei helfen, dem G'ttesdienst in der Synagoge besser folgen zu können. **Dieser Unterricht wird ins Russische übersetzt!**

Donnerstag, den 12. und 26.03. – 17:00 Uhr in der Bibliothek

Schabbat, Feiertage und jüdisches Leben

Wir wollen gemeinsam über die jüdische Tradition lernen. **Dieser Unterricht wird ins Russische übersetzt!**

Donnerstag, den 05. und 19.03. – 17:00 Uhr in der Bibliothek

Чтение Торы с комментариями Раши

Комментарии Раши (XI век) и в нынешнее время являются одной из самых известных и глубоких интерпретаций Торы. Мы хотим вместе попытаться понять главу Торы с помощью толкований Раши.

Среда, 11., 25.03. и 01.04. – 18:30 в библиотеке

Понимать наш Сидур

Наш молитвенник – невероятно ценный кладезь прекрасных молитв. Мы хотим вместе читать и понимать некоторые из них. Это также поможет лучше следовать порядку Б-гослужений в синагоге. **Этот курс будет переводиться на русский язык!**

Четверг, 12. и 26.03. – 17:00 в библиотеке

Шаббат, праздники и традиции еврейской жизни

Мы будем все вместе изучать еврейские традиции. **Этот курс будет переводиться на русский язык!**

Четверг, 05. и 19.03. – 17:00 в библиотеке



Liebe Gemeindemitglieder,

vor uns liegt ein freudiger Monat, der Monat Adar. Dieser Monat wird in der jüdischen Tradition als der Freudentonat schlechthin betrachtet, das Gegenstück zum Monat Aw, in dem wir mit Tischa B'Aw einen Trauertag begehen. Teil vom Adar ist unser Fest Purim, ein heiteres und fröhliches Fest.

Wie Chanukka auch, ist Purim ein kleines Fest, das mit einem historischen Ereignis zusammenhängt. Vermutlich hat sich die Purimgeschichte im 5. Jh. v.d.Z. ereignet. Ein ganzes Buch der Bibel, das Buch Esther, erzählt die Geschichte dieses Festes: Die Errettung des jüdischen Volks in Persien.

Den Namen „Purim“ verdankt dieses Fest dem Umstand, dass „Pur“ im persischen „Los“ bedeutet – daher auch häufig die Übersetzung „Losfest“. Es gibt an Purim viele Purimspiele, die zur guten Stimmung beitragen sollen. Das wohl Bekannteste: Immer, wenn beim Vorlesen der Megilla „Haman“ (der Name des „Bösewichts“) genannt wird, beginnen die Beter zu lärmern. So soll der Name „Haman“ – ähnlich wie bei Harry Potter, nur dass hier die jüdische Tradition tatsächlich die viel ältere ist - unaussprechlich sein. Das Hamanklopfen war bereits im Mittelalter bekannt. In Zeiten von Klanggeräten wie der Vuvuzela sollte vielleicht angemerkt sein, dass eine einfache Rassel völlig ausreichend ist.

Noch ein praktisches Beispiel aus Berlin: So soll es vor der Schoa in den Synagogen, in denen die osteuropäischen Chassidim gefeiert haben, an Purim hoch hergegangen sein. Alle kamen verkleidet in bester Feierstimmung. Immer wenn der Name „Haman“ ausgerufen wurde, soll es ein großes Rasseln, Klopfen und Stampfen gegeben haben, so dass der Name nicht mehr zu hören gewesen ist. Was passierte unterdessen in den deutsch-ashkenasischen Synagogen? Alle saßen ordentlich, kamen mit Anzug und Krawatte in die Synagoge. Wurde „Haman“ während der Lesung erwähnt, so klopfte man einmal, vielleicht zweimal mit der Hand auf die Bank.

Zu den Purimspielen gehören auch Scherzlieder, die in einfacher Sprache formuliert sind und meist von Kindern gesungen werden. Inhaltlich werden erheiternde, lustige Themen angesprochen. Außerdem verkleiden sich viele zu Purim. Nachweisen lässt sich eine solche Tradition erstmals in Italien. Dort wurde im Ghetto, wohl auch unter Einfluss des Karnevals, diese Tradition übernommen. In Masken und Verkleidung nach den Gestalten des Estherbuchs, gingen auch in östlichen Ländern Spieler, von

Musikanten begleitet, von Haus zu Haus, um verkleidet einige Purimlieder vorzutragen.

Es gibt die Tradition, die Purimgeschichte als Theaterstück nachzuspielen. Dies wurde wahrscheinlich auch deshalb populär, weil die Geschichte in der jeweiligen Landessprache gespielt wurde, daher für alle verständlich ist. Auch hier wird der Inhalt häufig sehr heiter und lustig ausgelegt.

Dabei spielt sicherlich auch eine Rolle, dass viele Erwachsene an Purim Alkohol trinken. Einige Rabbiner meinen, dass man so weit gehen kann, bis man nicht mehr zwischen Mordejaj und Haman – also gut und böse unterscheiden kann. Na ja, ich würde das nicht unbedingt empfehlen – aber der Gedanke hierbei ist, dass man sich beim Feiern keine Grenzen zu setzen braucht.

Wahrscheinlich um das auch ein wenig aufzufangen, wird an Purim gebacken – die sogenannten Hamantaschen. Ein dreieckiges Backwerk, das mit Obst oder Mohn gefüllt ist. Auf Backrezepte werde ich jetzt lieber nicht eingehen.

Das Dreieck soll an den Hut, den Haman als Stellvertreter des Königs getragen hat, erinnern. Einige vermuten, dass diese Tradition erst im 19. Jahrhundert in Anlehnung an Napoleons Dreispitz entstanden ist. Andere meinen, dass Haman bei seiner Hinrichtung die Ohren verloren haben soll. Dazu passt, dass die Hamantaschen auf Hebräisch „Osnei Haman“ genannt werden: Direkt übersetzt bedeutet dies „Hamans Ohren“.

Wiederum eine andere Erklärung: Esther soll in der schwierigen Situation Kraft aus ihrer Vorgeschichte geschöpft haben. Die drei Ecken erinnern an die drei Stammväter: Abraham, Isaak und Jakob. Eine quadratische liberale Variante, die an die vier Stammütter erinnert (Sara, Rebekka, Rachel, Lea), ist mir jedoch nicht bekannt.

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen einen schönen Monat März und hoffe, Sie besonders zu Purim (Mittwoch, 4. März um 17.30 Uhr) in der Synagoge begrüßen zu dürfen.

Purim Sameach!

Ihr Rabbiner Alexander Nachama

Дорогие члены общины!

Впереди – радостный месяц, месяц Адар. В еврейской традиции весь этот месяц считается радостным, по контрасту с месяцем Ав, в котором мы отмечаем траурный день Тиша Б'Ав. Частью Адара является Пурим, наш весёлый и радостный праздник.

Как и Ханука, Пурим – «малый» праздник, он связан с определенным историческим событием.

История Пурима относится предположительно к 5 веку до н.э. В Библии ей посвящена целая книга – Книга Эстер. Это рассказ о спасении еврейского народа в Персии.

Своим названием этот праздник обязан тому обстоятельству, что «Пур» в переводе с древне-персидского означает «жребий», отсюда и часто употребляемый вариант «Праздник жребия».

Обычай Пурима – разнообразие игр, Пуримшпиль, которые должны поддерживать хорошее настроение. Пожалуй, самая известная: каждый раз, когда при чтении Мегилат Эстер произносится имя «Аман» (имя «злодея»), молящиеся начинают шуметь.

Таким образом, получается, что имя «Аман» (как в книгах про Гарри Поттера, только иудейская традиция гораздо старше) – имя, которое нельзя произносить вслух. «Захлопывание» имени Амана было известно уже в средние века. Во времена «шумовых инструментов» типа вуузелы, похоже, заметили, что простой трещотки вполне достаточно.

Тогда же, например, в Берлине до Шоа, в синагогах, где праздновали Пурим восточно-европейские хасиды, должно быть, дым стоял коромыслом. Хасиды приходили в нарядных или карнавальных одеждах, охваченные праздничным настроением. Всякий раз при звуке имени «Аман» начинался такой грохот, стук и топот, что имя уже невозможно было расслышать. А что происходило тем временем в синагогах немецких ашкенази? Все чинно сидели в аккуратных костюмах и галстуках. Когда во время чтения упоминалось имя Амана, хлопали один или два раза рукой по скамейке.

К играм Пурима относятся также шуточные песни с простыми текстами, обычно их поют дети. Содержание песенок – смешные, весёлые истории. Кроме того, многие надевают карнавальные костюмы. Впервые эта традиция обнаруживается в Италии. Скорее всего, она возникла и прижилась в еврейских гетто под влиянием карнавалов. И в восточных странах тоже ходили из дома в дом «актёры», в масках и костюмах персонажей Книги Эстер, в сопровождении музыкантов, исполняя песни Пурима.

Существует традиция разыгрывать историю Пурима как театральную пьесу. Вероятно, она стала популярной ещё и потому, что представление шло на родном языке зрителей, а значит, было понятным для всех. И здесь содержание часто преподносится в забавной и весёлой форме.

То, что многие взрослые пьют на Пурим алкоголь, тоже играет свою роль. Некоторые раввины считают: можно дойти до такой степени опьянения, когда уже не удаётся отличить Мордехая от Амана, то есть осознать разницу между добром

и злом. Пожалуй, я не стал бы это осуждать. Но идея заключается в том, что на празднике не нужно устанавливать никаких ограничений.

Вероятно, чтобы удержать ситуацию в рамках, на Пурим полагается выпечка, так называемые «уши амана», или «гоменташн». Это треугольные пирожки с фруктовой или маковой начинкой. Углубляться в рецепты я сейчас, пожалуй, не буду.

Треугольник, как принято считать, напоминает шляпу Амана, которую тот носил, будучи высшим министром и заместителем царя. Существует и другое предположение, что эта традиция сформировалась лишь в 19 веке под впечатлением от треугольной шляпы Наполеона. Третья версия: якобы Аман при казни был лишён ушей. С этим вариантом согласуется и то, что на иврите гоменташн называют «озней Аман», в буквальном переводе – «уши Амана».

Но есть и совершенно иное объяснение: в тяжелейшей ситуации Эстер черпала силы в своей истории, истории своих предков. Три угла напоминают о трёх праотцах – Аврааме, Ицхаке и Якове. Однако либеральный квадратный вариант, который соответствовал бы четырём праматерям (Саре, Ривке, Рахель и Лее), мне неизвестен...

В любом случае, я желаю вам прекрасного месяца марта и надеюсь приветствовать вас на Пуриме (в среду, 4 марта в 17:30) в синагоге.

Пурим Самеах!

Ваш раввин Александр Нахама.



פֶּרַשַׁת הַשְּׁבִיעִי

Paraschat haSchawua – Der wöchentliche Toraabschnitt

Mischpatim - Schabbat Schekalim

Liebe Gemeinde,

nachdem im letzten Wochenabschnitt die 10 Gebote gelesen wurden, setzt die Tora in dieser Woche mit Mischpatim - Rechtsvorschriften fort. Diese Rechtsvorschriften sind uns ein deutliches Zeichen, dass die Tora noch viel mehr als nur diese 10 Gebote enthält, die oft in den Mittelpunkt gestellt werden. Man sollte nicht annehmen, es reiche schon, diese 10 Gebote einzuhalten.

Von den insgesamt 613 Ge- und Verboten werden uns 53 in diesem Abschnitt offenbart. Nebenbei bemerkt: Die Zahl 613 scheint unglaublich hoch, aber Sie können beruhigt sein: Keiner von Ihnen, dass Sie alle diese 613 Mizwot einhalten. Es ist sogar unmöglich, da einige dieser Gebote den Tempeldienst in Jerusalem umfassen, den es bereits seit knapp 2000 Jahren nicht mehr gibt.

Aber nicht alle Gebote sind so abstrakt wie die Tempelgebote. Und dafür ist der heutige Abschnitt ein schönes Beispiel. So heißt es beispielsweise: „Nimm keinen falschen Bericht an.“ Das hört sich zunächst einmal ganz einfach an. Keinen falschen Bericht anzunehmen - das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Aber im Umkehrschluss stellt sich auch die Frage: Woher weiß ich, ob ein Bericht richtig oder falsch ist? Schließlich wird uns so viel am Tag berichtet, ob am Telefon oder bei der Arbeit, ja, man glaubt es kaum, vielleicht sogar in der Synagoge.

Anhand welcher Kriterien kann man feststellen, ob es stimmt, was einem gerade erzählt wird? Eine lange Nase wird die Person kaum bekommen, wenn sie einen eigentlich anlügt! Der Talmud erwähnt in diesem Zusammenhang, dass es einem Richter verboten ist, eine Anklage ohne den Angeklagten selbst zu verhandeln. Denn der Angeklagte sollte auf jeden Fall die Möglichkeit haben, sich gegen falsche Berichte - falsche Aussagen zu verteidigen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, zumindest vor Gericht.

Ganz ähnlich sollten wir verfahren, wenn wir Berichte über andere Personen hören, besonders wenn es sich um negative Aussagen handelt. Bevor wir einen Bericht annehmen, das heißt, bevor wir auf diesen Bericht reagieren – beispielsweise ihn weitererzählen – sollten wir zumindest kurz bei der betreffenden Person nachfragen, ob es denn auch stimmt, was uns erzählt wurde.

Der Talmud schreibt, wieder in Bezug auf den Richter, der eine Gerichtsverhandlung ohne den Angeklagten führt, dass sich dieser Richter „Laschon Hara“ - der üblen Nachrede schuldig macht, ganz unabhängig davon, ob der Angeklagte eigentlich schuldig ist oder nicht. Das spielt dann keine Rolle!

Genauso machen wir uns daher auch der üblen Nachrede schuldig, wenn wir ungeprüfte Berichte, ja, man könnte sie auch ganz einfach Gerüchte nennen, an andere Personen weitergeben. Wir alle wissen, wie es mit Gerüchten ist: Oft werden bestimmte Informationen einfach vorenthalten, sodass sich das Gerücht „noch besser“ anhört. Dem Entgegenzuwirken ist zwar eine schwierige Aufgabe, aber es liegt in den Händen von jedem Einzelnen. Jeder Einzelne kann dagegen vorgehen. Denn eines sollten wir nicht vergessen: So abfällig wie heute über „Person X“ gesprochen wird, so könnte morgen über uns gesprochen werden.

Liebe Gemeinde,

leider ist dies keine Selbstverständlichkeit - ein kurzer Blick in die Realität genügt, um dies festzustellen. Es scheint aber kein neues Problem zu sein, mit dem wir Menschen kämpfen, sonst hätte es die Tora nicht schon erwähnt

Und so möchte ich uns alle ermuntern, täglich an uns zu arbeiten. Wollen wir versuchen, gerecht zu anderen Menschen zu sein. An jedem Tag haben wir von Neuem die Möglichkeit hierzu. Wenn wir dies tun, dann sind wir auf dem richtigen Weg, dann nähern wir uns dem Segen, den Gott uns am Ende des Abschnitts verspricht. Es heißt so schön: „Dann wird er [Gott] dein Brot und dein Wasser segnen und Krankheiten von dir fern halten (...) die Zahl deiner Tage lasse ich voll werden.“

Wollen wir stets alles dafür tun, dass wir möglichst viel von diesem schönen Segen in unserem hoffentlich langen Leben spüren werden!

Schabbat Schalom!

Ihr Rabbiner Alexander Nachama

Уважаемые члены общины!

На прошлой неделе мы читали про десять заповедей, на этой неделе мы читаем в главе «Мишпатим» про установленные в Торе предписания. Это явный признак того, что Тора содержит гораздо больше десяти заповедей, на которых обычно сосредоточивается внимание. Не следует думать, что достаточно просто соблюдать эти десять заповедей.

Из общего числа 613 заповедей и запретов в сегодняшней главе говорится о 53-х. Кстати, число 613 кажется невероятно большим, но не надо волноваться: никто не способен соблюдать все 613 заповедей. Это невозможно хотя бы потому, что часть их описывает, например, правила проведения службы в храме, которой не существует уже почти 2000 лет.

Однако не все заповеди так далеки от нашей сегодняшней жизни, как храмовые предписания. Сегодняшняя недельная глава служит тому прекрасным примером. Одна из заповедей гласит: «НЕ ВЕРЬ ЛОЖНОМУ СЛУХУ». На первый взгляд, следовать этим словам легко. Ведь не верить ложным слухам – вполне естественная вещь. Но тут же возникает вопрос: а откуда я знаю, ложное это сообщение или нет? В конце концов за день мы слышим столько разного: по телефону, на работе, и даже в синагоге, как бы ни было сложно в это поверить.

Как же определить, что мы слышим: правду или ложь? Вряд ли у обманщика вырастет внезапно длинный нос, если он действительно врёт. В связи с этим Талмуд запрещает судье вести процесс и выносить обвинительный приговор в отсутствие обвиняемого. Обвиняемый должен иметь возможность защищаться. Таким образом, можно соблюсти эту заповедь по крайней мере в суде.

Так же мы должны вести себя, если слышим, когда говорят о другом человеке и особенно если рассказываются нелицеприятные вещи. Прежде чем реагировать или пересказывать услышанное другим, нужно все-таки спросить человека, соответствует ли действительности то, что мы услышали.

Или, например, в связи с судебным процессом, ведущимся в отсутствие обвиняемого, Талмуд пишет, что судья – "злословие", ведь клевета делает человека виновным независимо от того, действительно он виновен или нет. В такой ситуации правда уже не имеет никакого значения!

Так же и мы становимся виновными в клевете, если пересказываем кому-то непроверенные слухи или даже, можно сказать, сплетни. Мы все знаем, как рождаются слухи: часто определённая информация скрывается или не рассказывается полностью для того, чтобы история была «интереснее». Противостоять этому – действительно трудная задача, но она в руках каждого человека. Любой человек способен изменить ситуацию, пресекать распространение слухов. В конечном счёте мы не должны забывать: сегодня мы уничижительно отзываемся о ком-то, а завтра кто-то так же будет говорить о нас.

Уважаемые члены общины!

К сожалению, это довольно часто происходит, достаточно оглянуться на нашу повседневную жизнь, чтобы убедиться в этом. Но эта проблема не нова, в противном случае она не упоминалась бы в Торе.

И я хотел бы призвать всех нас каждый день работать над собой. Давайте же постараемся быть справедливыми по отношению к другим людям. Каждый новый день будет представлять нам такую возможность.

Если это получится, то мы на правильном пути, мы приближаемся к благословию, которое Б-г обещает нам в конце главы: «И СЛУЖИТЕ БОГУ, ВСЕСИЛЬНОМУ ВАШЕМУ, И ОН БЛАГОСЛОВИТ ХЛЕБ ТВОЙ И ВОДУ ТВОЮ; И УСТРАНЮ Я БОЛЕЗНЬ ИЗ СРЕДЫ ТВОЕЙ».

Давайте постараемся сделать все возможное для того, чтобы как можно больше хорошего, описанного в этом прекрасном благословении, ощущали в течение долгих лет нашей жизни!

Шаббат Шалом!



Tetzaweh

Liebe Gemeinde,

wie wir uns Kleiden, ist meist eine individuelle Entscheidung. Der Eine mag es fein und elegant, der Andere lieber gemütlich, wobei das Eine das Andere nicht unbedingt ausschließen muss. Zudem spielt bei der Entscheidung, was wir tragen, sicherlich auch eine Rolle, wo wir uns gerade befinden. „Underdressed“ kann genauso unangenehm sein wie „overdressed“. Bei der Arbeit mag es einen bestimmten Dresscode geben: In einer Anwaltskanzlei mag dies beispielsweise ein Anzug sein. Das ist auch im Fußball so. In der Champions League, der sogenannten „Königsklasse“, kleiden sich die Trainer in einem edlen Anzug. Im grauen Bundesligaalltag, mag dagegen eine Jeans völlig ausreichend sein.

Um Kleidervorschriften geht es auch im Abschnitt dieser Woche, in Tetzaweh. Es geht um die Kleidung und die Schmuckstücke, die ein Priester bei der Verrichtung seiner Arbeit im Heiligtum zu tragen hatte. Gott spricht zu Mosche: „Mache heilige Gewänder für deinen Bruder Aaron, zur Ehre und zur Pracht.“

Die Priester durften also, während sie ihren Dienst im Stiftszelt ausübten, keine beliebige Kleidung tragen, sondern eine besondere, eigens dafür angefertigte Kleidung. Was mag der Hintergrund für so eine Vorschrift sein? Wozu so eine Dienstkleidung für die Priester?

Sehr schön passt hier der Spruch „Kleider machen Leute“, den Gottfried Keller im 19. Jahrhundert geprägt hatte. Erst durch seine Kleidung, wird Aaron zum „Priester im Dienst“ - erst diese Kleidung erhebt ihn in eine heilige Position. Die Gemeinde sollte verstehen, dass es sich um ein wichtiges Amt handelte. Da Priester keine besondere Ausbildung absolvieren mussten, sondern ihr Amt geerbt haben, war die besondere und wertvolle Kleidung, die sie beim Dienst trugen, wahrscheinlich auch Teil ihrer Autorität: So wurden sie hervorgehoben.

Daneben spielte sicherlich aber auch eine Rolle, dass auch einem Priester selbst das Bewusstsein des Amtes vermittelt werden sollte, das er einnahm. Übte er seinen Dienst aus, so

war er nicht ein Aaron, Nadaw, Awihu, Elasar, Itamar oder wie Priester in späteren Zeiten auch geheißen haben mögen, sondern er war Vertreter seiner Gemeinde vor Gott. Daher sollte ein Priester, während er sein Amt ausübte, nicht irgendeine Kleidung tragen, die er möglicherweise auch beim Einkaufen getragen haben mag, sondern es durfte eine besondere Kleidung sein

Wir lesen in der Tora: „Rede daher mit allen weisen Künstlern, mit jedem, den ich mit einem weisen Geist erfüllt habe, dass sie Aarons Kleiden verfertigen.“ Heute würden wir wahrscheinlich sagen: Eine Expertenkommission wurde ins Leben gerufen.

Diese Kommission war vor allem deshalb nötig, da die Beschreibung der Priestergewänder äußerst lang und Detailreich war. Wir lesen über einen Brustschild, einen Mantel, ein Unterkleid, einen Leibrock, einen Bund und einen Gurt. Der Mantel besteht aus Gold, blauer, purpurroter, hochroter Wolle. Er wird durch zwei Schulterstücke befestigt. Und – um es kurz zu machen - dann geht es um immer mehr Details. Sogar die Breite und Länge des Schildes wird beschrieben und in welcher Reihenfolge das Edelgestein einzusetzen ist.

Liebe Gemeinde,

aus dieser Vorschrift, dass die Priester während ihres Dienstes eine besondere Kleidung tragen sollen, können wir auch heute noch viel wichtiges lernen. Es gibt zwar kein großes Heiligtum (den Tempel in Jerusalem) mehr, aber viele kleine Heiligtümer: Unsere Synagogen. Und so können wir versuchen, diese Gesetze, die wir gerade gehört haben, auf unseren heutigen Gottesdienst, auf die heutige Welt anzuwenden.

Bezogen auf den heutigen, Tag, auf den Schabbat: Unsere Weisen schreiben, dass die Kleidung, die wir unter der Woche tragen, nicht die Kleidung sein sollte, die wir am Schabbat tragen. Es muss nicht unbedingt ein Anzug sein, aber etwas besonderes, was wir eben unter der Woche nicht tragen. Ein älterer Herr zeigte mir einst stolz seine silberne Uhr und meinte: „Die trage ich nur zu besonderen Anlässen und am Schabbat.“ Diese Uhr schien für ihn eine besondere Bedeutung zu haben, die er mit dem Schabbat verbunden hat.

Entscheidet sich eine ganze Gruppe für eine bestimmte Kleidung, so mag dies auch sehr eindrucksvoll sein: Während meiner Ausbildung zum Kantor in den USA erlebte ich den Schabbat auf eine sehr besondere Art und Weise. „Jewish Renewal“, die Bewegung meiner Kantorenschule, hatte die Farbe weiß als Farbe für den Schabbat interpretiert: Weiß als Farbe der Festlichkeit und Freude. So kleideten sich alle am Schabbat weiß: Allein schon durch die Farbe hatte der Gottesdienst eine ganz besondere Atmosphäre.

Nicht weiß sondern schwarz: In früheren Zeiten trugen Rabbiner oft einen Kittel, heute ist es häufig ein Talar. Auch hier geht es darum, sich nicht nur innerlich, sondern auch äußerlich auf den Dienst einzustellen, den man gerade erfüllt. Dass eine „Dienstkleidung“ auch in anderen Religionen üblich ist, sollte uns dabei nicht abschrecken, denn wir haben eben gesehen: Diese Tradition lässt sich bis auf die Tora zurückführen.

Zudem – und das ist nun wirklich ein profaner, aber durchaus realitätsnaher Aspekt – lenkt Kleidung oft vom eigentlichen Geschehen, nämlich dem Beten ab, wenn es heißt: „Schau mal, was der heute anhat - letzte Woche hat mir sein Anzug besser gefallen... usw.“

Liebe Gemeinde,

wir lernen, dass die Kleidungs Vorschriften aus der Tora auch heute noch eine Relevanz haben. Zwar gibt es den Tempeldienst seit knapp 2000 Jahren nicht mehr, aber das sollte uns nicht daran hindern, über die Gesetze für den Tempeldienst zu lernen und sie auf die heutige Zeit bezogen auszulegen. So mag aus einem scheinbar abstrakten Tempelgesetz, eine für heute relevante Auslegung werden.

Schabbat Schalom!

Ihr Rabbiner Alexander Nachama

Тецаве

Уважаемые члены общины!

Как правило, мы сами решаем, как нам одеваться. Одни любят носить очень красивую, элегантную одежду. Для других очень важно, чтобы одежда была удобной. Хотя одно не должно непременно исключать другое. Кроме того, немаловажную роль играет и ситуация: чересчур «скромная» одежда иногда бывает так же не к месту, как и излишне «нарядная». Например, находясь на работе в юридической фирме, согласно дресс-коду нужно носить костюм. Или допустим, тренер футбольной команды в лиге чемпионов появляется публице в элегантном костюме. Тренер команды, не принадлежащей к «элитному классу», в повседневной жизни вполне может ходить в обычных джинсах.

Такой же своего рода «дресс-код» рассматривается в главе Тецаве на этой неделе. Речь идёт об одежде и украшениях, которые надевает священник при исполнении своих обязанностей в святилище. Б-г говорит Моше: «И СДЕЛАЙ СВЯЩЕННЫЕ ОДЕЖДЫ ДЛЯ ААРОНА, БРАТА ТВОЕГО, ЧТОБЫ ПОЧИТАЛИ ЕГО И ВОСХИЩАЛИСЬ ВЕЛИКОЛЕПИЕМ ЕГО».

Таким образом, священники во время исполнения обрядов в скинии должны были вместо повседневной одежды надевать специально предназначенную для этого одежду и украшения. Какой же повод был для этого? Зачем нужна была специальная форма для священников?

Очень хорошо подходит в данной ситуации высказывание Готфрида Келлера, писателя, жившего в XIX веке: «Одежда делает человека». Только получив особую одежду, Аарон становится «настоящим священником», благодаря новой одежде он занимает столь высокий пост. Община должна с первого взгляда понимать, что он занимает действительно важное положение. Священники не получали какого-то специального образования, а nasledовали работу вместе со специальными дорогими вещами, которые они надевали во время службы. Это являлось частью их обязанностей, подчёркивало их авторитет: таким образом они выделялись из общей массы.

Кроме того, безусловно, свою роль играло также и то, что, используя такие дорогие вещи, священники и сами должны были осознавать важность их служения. Таким образом, служитель уже не являлся Аароном, Надавом, Елеазаром или Ифамаром (такие имена носили священники в более поздние времена). Священник был представителем общины перед лицом Вс-вышнего. Во время исполнения религиозного обряда служитель

не должен был быть одет в то, в чем он, возможно, ходил за покупками, а должен был надевать что-то совершенно особенное.

Мы читаем в Торе: «И ОБРАТИСЬ КО ВСЕМ МУДРЫМ СЕРДЦЕМ, КОТОРЫХ НАПОЛНИЛ Я ДУХОМ МУДРОСТИ, И СДЕЛАЮТ ОНИ ОДЕЖДЫ АНАРОНУ, ОСВЯЩАЮЩИЕ ЕГО ДЛЯ СЛУЖЕНИЯ МНЕ». Сегодня мы могли бы сказать, что была создана первая экспертная комиссия.

Эта комиссия была особенно необходима потому, что описание одежды для священника было очень длинным и насыщенным деталями. Мы читаем о том, что полагается надеть: «ХОШЕН, И ЭЙФОД, И МАНТИЮ, И КЛЕТЧАТЫЙ ХИТОН, ТЮРБАН И ПОЯС». Нагрудный щит должен быть изготовлен из золота, голубой, фиолетовой и малиновой шерсти. Он крепится двумя наплечниками. Сокращая всю историю, скажем, что информация становится все более и более подробной. Даже ширина и длина щита точно дана, описан и порядок, в котором должны быть использованы драгоценные камни.

Уважаемые члены общины!

Из текста об особой одежде для священника во время совершения религиозного обряда мы можем сегодня вынести много важного и полезного. Несмотря на то, что у нас нет больше таких священных мест, каким когда-то являлся Храм в Иерусалиме, мы все же имеем свои небольшие священные места: наши синагоги. И поэтому мы можем попробовать применить эти законы, которые мы только что слышали, к нашей сегодняшней жизни.

Если говорить о нашем сегодняшнем дне, о Шаббате, то, как пишут мудрецы, одежда, которую мы носим в течение недели, не должна стать также и одеждой, которую мы надеваем в субботу. Это не обязательно должен быть какой-то официальный костюм. Но это должно быть что-то особенное, что мы не носим в будние дни. Один пожилой джентльмен с гордостью показал мне однажды свои серебряные часы и сказал: «Я ношу их только по особым случаям и в субботу». Эти часы определённо имели для него особое значение, и это было связано с Шаббатом.

Очень впечатляет, когда группа людей выбирает для себя определённую одежду. Во время моего обучения в качестве кантора в США, я однажды получил совершенно особое впечатление от Шаббата. «Еврейское Обновление», движение моей школы Канторов, выбрало для себя белый цвет, интерпретируя его как цвет субботы, цвет праздника и радости. Таким образом, все были одеты в Шаббат в белое, и благодаря этому цвету Шаббат приобрел совершенно особую атмосферу.

Не белый, а чёрный. В прежние времена раввины часто носили платье, сегодня это чаще халат. Здесь речь идёт о том, что человек не только внутренне, но и внешне готовится к службе, которая идёт в данный момент. Нас не должен смущать тот факт, что специальная одежда для религиозной службы существует также и в других религиях, ведь наша традиция уходит своими корнями вглубь веков и описана ещё в Торе.

Кроме того – и это действительно хоть и светский, но вполне реальный аспект – одежда часто некоторым образом может даже направлять реальность: «посмотрите, что он сегодня надел, на прошлой неделе он был в костюме, который мне больше понравился...» и так далее.

Уважаемые члены общины!

Мы узнали сегодня, что предписания Торы о правилах одежды и сегодня вполне актуальны. Конечно, службы в храме не существуют уже около 2000 лет, но это не мешает нам учить эти законы и пытаться применить их сегодня в нашей современной жизни. Так из, казалось бы, совершенно абстрактных храмовых законов мы можем сегодня создать для себя актуальные интерпретации.

Шаббат Шалом!



Pessachkaschern

am **Sonntag**, den **29.03.** ab **10:00 Uhr**

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen, beim Kaschern der Gemeindegüche und der Reinigung des Großen Saals und der Synagoge für Pessach mitzuhelfen. Wir fangen um 10:00 Uhr an, es ist aber auch möglich später zu kommen. Je mehr Leute kommen, desto mehr Spaß macht es.

Die übrigen Räume der Gemeinde müssen durch die sie nutzenden Klubs bis spätestens Donnerstag, den 02.04. gekaschert, also jegliches Chametz entfernt, werden.

Nach dem 29.03. darf die Küche und die anderen gereinigten Räume nicht mehr für Chametz (Gesäuertes: jegliche Getreideprodukte) benutzt werden.

Ihre Kultuskommission und ihr Rabbiner Alexander Nachama

Каширование перед Песахом

29.03. в 10:00

Приглашаем членов общины принять участие в кошеровании кухни перед Песахом. Мы начинаем в 10:00, но если Вы не успеете к этому времени, то можно придти позже. Чем больше людей придёт в общину в это время, тем больше удовольствия мы все получим от общения друг с другом.

Остальные помещения общинного центра должны быть откашированы использующими их клубами до четверга 02.04, любой хамец должен быть убран. После 29.03 кухня и другие уже очищенные помещения не могут использоваться для хамеца (квасное: любые зерновые продукты).

Ваша комиссия по религии и ваш раввин Александр Нахама

PESSACHBESTELLUNG 2015 / 5775

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unterschrift

Artikel Товар	Menge Количество в пачке или бутылке	Preis Цена	Anzahl Сколько пачек или бутылок заказываете
Israel Matzen Маца	454g	2,00 €	
Israel Matzen Маца	1000g	3,50 €	
Matzemehl Israel Мука	450g	2,00 €	
Weine aus Israel Вина			
Pri-Hagefen (Kiddusch Wein) Israel	Rot/ süß/ 0,75 l Красное сладкое	5,00 €	
Tishbi Cabernet Syrah Rotwein (trocken)	Rot/ trocken 0,75 l Красное сухое	7,00 €	

Anzahl der gewünschten Artikel eintragen und unterschrieben bis **Freitag, 06.03.2015** in der Gemeinde abgeben.

Этот заказ сдать **до 6 марта 2015** в общину.

Die **Ausgabe** der bestellten Ware erfolgt ab **Montag, 16. März bis einschließlich Donnerstag, 26. März 2015** jeweils **Montag bis Donnerstags** von **9.00 – 12.00**, sowie **13.00 – 16.00 Uhr**.

Продажа заказанных товаров:

с 16 марта до 26 марта, с понедельника по четверг включительно (**с 9 – до 12 часов и с 13 – до 16 час.**).

Die Ware wird nur auf Grund der ausgefüllten Pessachbestellung reserviert. Nicht abgeholte Ware wird nach dem 26. März 2015 weiter verkauft.

Товары будут резервироваться только на основании заполненного формуляра. То, что не будет забрано, будет распродаваться после 26-го марта 2015 года.

Jüdische Gemeinde zu Dresden lädt Sie, Ihre Familien und Freunde

zum **Sederabend** ein

Der Sederabend findet am 03. April 2015 statt

Er beginnt mit dem Gottesdienst in der Synagoge um 18.30 Uhr

Wir bitten um Ihre Voranmeldung bis **27.03.2015**, im Gemeindebüro

Unkostenbeitrag:

Gemeindemitglieder - 16 €

Ermäßigte - 12 €

Gäste - 20 €

Kinder - 5 € (von 6 bis 12 Jahren)

Еврейская община Дрездена

приглашает Вас, членов Вашей семьи и Ваших друзей

на торжественный вечер

Песах

Седер состоится 3 апреля 2015 года, в понедельник

Праздничный вечер начнётся с богослужения в синагоге в 18:30

Большая просьба сообщить о своём желании участвовать в празднике до
27.03.2015

Бюро общины: госпожа Лубенская (тел. 656 07 10)

госпожа Танаева (тел. 656 07 17)

Цена билетов: Члены общины - 16 €

Льготные - 12 €

Гости - 20 €

Дети - 5 € (от 6 до 12 лет)

Ankündigung Gabbaim - Seminar

Liebe Gemeindemitglieder,

am Sonntag, dem **21. Juni**, gebe ich ein Gabbaim-Seminar. Alle Gemeindemitglieder, die regelmäßig unsere Synagoge besuchen, sind herzlich eingeladen. Männer und Frauen können teilnehmen. Eine **Voranmeldung bis spätestens 31. Mai** ist erforderlich unter rabbi@jg-dresden.org.

Das Seminar findet in der Synagoge statt. Es beginnt mit Schacharit um 10:00 Uhr und geht bis 17:00 Uhr.

Im ersten Teil des Seminars lernen wir über die Struktur des Gottesdienstes: Über den Ursprung des Gebets, wie ein Gottesdienst aufgebaut ist und über den Inhalt einiger Gebete.

Im zweiten Teil sollen alle Aufgaben erklärt und (soweit möglich) durchgespielt werden, die ein Gabbai in unserer Synagoge erfüllt. Dazu gehört:

- Beter in der Synagoge empfangen
- Neuen Betern/Gästen bei der Orientierung helfen
- Verteilen der Aliyot
- Verteilen der Ptichot
- Zusammenstellen der hebräischen Namen von Betern
- Aufruf zur Tora
- Mitlesen in Tora und Chumasch
- Ablauf der Toravorlesung aktiv begleiten und unterstützen
- Unterstützen vom Rabbiner/ Vorbeter
- Unterstützung beim Vorbereiten und Abräumen des Kiddusch

Ziel des Seminars ist, den Kreis der Gabbaim um ein oder zwei Männer zu erhöhen und Frauen für egalitäre Gottesdienste auszubilden.

Ich würde mich über eine rege Teilnahme freuen!

B'Schalom

Rabbiner Alexander Nachama

Объявление о Габбай-семинаре

Дорогие члены Общины!

В воскресенье 21-го июня состоится габбай-семинар. Сердечно приглашаются все члены Общины, которые регулярно посещают синагогу. Принимать участие могут мужчины и женщины. Необходима предварительная запись до 31-го мая по электронному rabbi@jg-dresden.org

Семинар пройдёт в синагоге. Он начнётся с шахарит в 10:00 и будет идти до 17:00.

В первой части семинара мы изучим структуру б-гослужения: происхождение молитвы, как строится б-гослужение и содержание некоторых молитв.

Во второй части семинара будут разьяснены и насколько возможно проиграны все задачи, которые выполняет габбай в синагоге. К ним относятся:

- встреча проходящих на службу в синагогу
- помогать гостям и новичкам ориентироваться
- раздача Алия ле-Тора (Aliyot, вызовов для чтения Торы)
- раздача птихот (отрывков из Каббалы)
- составление еврейских имён молящихся
- вызов к Торе
- чтение Торы и Хумаша (недельной главы Торы)
- активное сопровождение и поддержка чтения Торы
- поддержка раввина / хазана (кантора)
- поддержка при подготовке и уборке со стола после Кидуша

Цель семинара — увеличить число габбаев на одного-двух человек и подготовить женщин для проведения эгалитарных б-гослужений.

Я буду рад Вашему участию!

Шалом

Раввин Александр Нахама



Die Kultuskommission informiert

Liebe Gemeindemitglieder,
ab sofort können Sie für Ihre Angehörigen einen Eintrag auf der Jahrzeittafel in der Synagoge für den Preis von 40 Euro anfertigen lassen.

Diese 40 Euro sind extra knapp kalkuliert, damit es sich Jeder leisten kann.

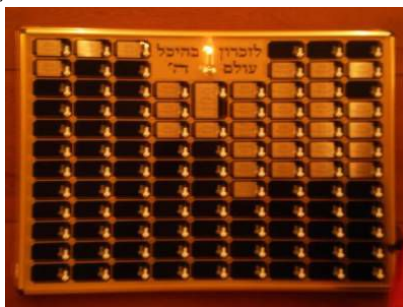
Spenden sind erbeten.

Zur Anfertigung der Tafeln benötigen wir folgende Angaben:

----- Hebräischer Name de(r/s) Verstorbenen
----- Hebräischer Name des Vaters de(r/s) Verstorbenen
----- Hebräischer Todestag (z.B. 26. Siwan 5730) u.
----- Todestag im greg. Kalender (z.B. 30. Juni 1970)

Falls nur ein Datum bekannt sein sollte, können wir die Umrechnung vornehmen. Bei der Umrechnung vom gregorianischen Kalender in den hebräischen ist allerdings entscheidend, ob die Sonne schon untergegangen war.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Frau Lubenska.



КУЛЬТУСКОМИССИЯ СООБЩАЕТ

Дорогие члены общины!

В помещении синагоги находится **Доска памяти** (Jahrzeittafel). На доске помещаются памятные таблички и свечи. На табличке выгравированы фамилия, имя (еврейское имя), дата смерти по светскому и еврейскому календарю.

Согласно традиции, в Йорцайт мы поминаем усопшего, зажигая свечу. Родственники или друзья могут сделать это сами либо поручить общине.

Памятную табличку в честь ушедших из жизни родственников можно заказать в общине.

Необходимо сообщить:

1. *еврейское имя умершего,*
2. *еврейское имя отца умершего.*
3. *дату смерти по светскому календарю (например, 30 июня 1970),*
4. *дату смерти по еврейскому календарю (например, 26 сивана 5730).*

Если дата смерти по еврейскому календарю неизвестна, то мы её рассчитаем. Важно ещё знать, до или после захода солнца умер человек.

Стоимость изготовления таблички – 40 €.

Обращаться в секретариат, тел. 0351/656 07 10.

Культускомиссия, Хевра Кадиша.

הודעות

Gemeindemitteilungen / Сообщения для членов общины

מזל טוב

**Zum Geburtstag
allen unseren Ge-
burtstagskindern
Glück und Segen
im neuen
Lebensjahr!**



**С днём рождения,
дорогие
именинники!
Счастья вам и
благословения в
новом году жизни!**

Ad mea we'esrim!

Stellenausschreibung

der Jüdischen Gemeinde zu Dresden K.d.o.R. wird ab 01. Juni 2015 ein/e Verwaltungsleiter/in für nachfolgende Arbeitsaufgaben gesucht:

1. Organisation, Durchsetzung und Kontrolle der durch die Gemeindeverwaltung zu realisierenden Aufgaben in Umsetzung der im Gemeindestatut und anderen satzungsmäßigen Unterlagen enthaltenen Grundsätze sowie der Beschlüsse der Repräsentantenversammlung und der Festlegung des Vorstandes.
2. Erforderliche fachliche Anleitung der Mitarbeiter der Gemeinde sowie die Gewährleistung von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und der allgemeinen Sicherheit.
3. Wahrnehmung der Weisungs- und Disziplinarbefugnis gegenüber den Gemeindemitarbeitern.
4. Wahrnehmung erforderlicher Kontakte auf kommunaler Ebene.
5. Akquirierung von Fördermitteln und Projektmanagement.

- Vergütung:

die Vergütung beträgt 2025 € Brutto im Monat bei 30 Arbeitsstunden je Woche.

- Urlaubsregelung:

es besteht ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen im Kalenderjahr.

- Erforderliche Qualifikation bzw. Einstellungsvoraussetzungen:

abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der Wirtschaft bzw. Verwaltung oder mindestens 5 Jahre praktische Tätigkeit in Leitungsfunktion auf einem den zukünftigen Arbeitsaufgaben analogen Gebiet.

Объявление

конкурса на замещение вакантной должности

Еврейская Община Дрездена ищет с 1-го июня 2015 года управляющего для исполнения следующих обязанностей:

1. Организация, осуществление и контроль администрацией Общины реализации задач, на основании Устава Общины и других основополагающих документов, а также решений Собрания Представителей и Правления.
2. Необходимый производственный инструктаж сотрудников Общины, а также обеспечение техники безопасности, охраны здоровья и т.д.

3. Осуществление указаний, а также дисциплинарных полномочий по отношению к сотрудникам Общины.
4. Осуществление необходимых контактов на коммунальном уровне.
5. Привлечение субсидий и управление проектами.

- **Зарплата:**

зарплата составляет 2025,- € брутто в месяц при 30-тичасовой рабочей неделе.

- **Отпуск:**

отпуск - 30 рабочих дней в год.

- **Необходимая квалификация, предпосылки для приёма на работу:**

законченное высшее образование в области экономики или управления, или минимум 5 лет практической деятельности на руководящей должности в области, аналогичной будущим рабочим обязанностям.



נוער

Jugend / Молодёжь

Egalitärer Schabbaton in Dresden

Liebe Gemeindemitglieder,

Young & Jewish Dresden organisiert wieder einen liberalen Gottesdienst mit egalitärem* Minjan und lädt alle Gemeindemitglieder dazu ein!

Kabbalat Schabbat am 27. März um 18.30 Uhr.

Schacharit Schabbat am 28. März um 10.00 Uhr.

Sowohl Freitag, als auch Samstag haben wir einen Kiddusch. Alle, die am Kiddusch teilnehmen, sind gebeten, sich am Essen zu beteiligen und etwas Vegetarisches für das Buffet mitzubringen! Wein für den Kiddusch ist vorhanden. Für extra Wein- und Getränkewünsche möchten wir Euch bitten, selbst zu sorgen.

Wir freuen uns auf einen entspannten und gemütlichen Schabbat!

Valentina Marcenaro & Rabbiner Alexander Nachama

** egalitär: Männer und Frauen sind religiös gleichberechtigt. Das bedeutet, dass Frauen die gleichen Rechte, aber auch die gleichen Pflichten wie die Männer haben. Beispielsweise, dass Frauen aus der Tora vorlesen dürfen.*

Дорогие члены Общины!

Либеральное богослужение с эгалитарным* миньяном

Дорогие члены Общины!

Young & Jewish Dresden снова организует либеральное богослужение с эгалитарным* миньяном и приглашает всех членов Общины принять в нём участие!

Каббалат Шаббат 27-го марта в 18:30.

Шахарит Шаббат ам 28-го марта в 10:00.

В пятницу и субботу будет Кидуш. Просьба ко всем, кто будет участвовать в Кидуше, принести что-нибудь вегетарианское для буфета. Вино для Кидуша есть. Просьба все особые пожелания, касающиеся вина и напитков решать самостоятельно.

Мы будем рады непринуждённому и уютному Шаббату!

Валентина Марченаро и раввин Александр Нахама

* эгалитарный: т.е. мужчины и женщины равноправны в вопросах религии. Это значит, что женщины имеют не только равные права, но и равные с мужчинами обязанности. Например, женщины имеют право читать отрывки из Торы.



Informationen für Senioren und deren Angehörige

Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V. führt individuelle Beratungen zu:

- sozialen Fragen in allen Lebenslagen
- sozialrechtlichen Leistungen
- Wohnformen im Alter
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Krankenversicherung/Pflegeversicherung

durch. Die Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und werden auf Wunsch auch im Hausbesuch durchgeführt.

Anschrift: Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3, 01169 Dresden

Telefon: 0351/41 66 00 oder 0351/41 089 43

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 10:00–12:00 Uhr
Di, Do : 15:00–17:30 Uhr
Di : 10:00–12:00 Uhr (russischsprachig)!

Информация для señоров и членов их семей

Дрезденский консультационный центр для señоров (Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e. V.) проводит индивидуальные консультации по следующим темам:

- социальные вопросы, касающиеся любых жизненных ситуаций;
- социально–правовая деятельность;
- возможные виды проживания для пожилых людей;
- доверенность по уходу и распоряжение пациента;
- медстраховка / страхование по уходу.

Консультации проводятся бесплатно, тайна информации гарантируется. По желанию возможен выезд на дом.

Адрес: Dresdener Pflege- und Betreuungsverein e.V.
Amalie-Dietrich-Platz 3; 01169 Dresden

Телефон: 0351/41 66 00 oder 0351/41 089 43

Время работы: Вт : 10:00–12:00 (по-русски)!!!
Пн, Вт, Ср, Пт: 10:00–12:00
Вт, Чт : 15:00–17:30



Der **Sicherheitsdienst der Jüdischen Gemeinde** zu Dresden **sucht** zur Unterstützung seiner Arbeit weiterhin Gemeindemitglieder, Männer und Frauen, **ab 21 Jahre**. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte ans Sekretariat **Tel.: 0351/656 07 10**

Служба безопасности еврейской общины проводит дополнительный набор членов общины, мужчин и женщин, **старше 21 года**. Обращаться в секретариат

Tel.: 0351/656 07 10



AMCHA – Treffpunkt für Holocaust-Überlebende „AMCHA“ – клуб для переживших Холокост



Wir möchten Sie ganz herzlich zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde mit **Ihren Kinder und Enkeln** einladen.

Der nächste Treff findet am 26.03.2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Großen Saal der Jüdischen Gemeinde zu Dresden statt.

Thema: **„Die Koschere Küche meiner Oma“** mit Frau Klaudia Ginzburg

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und bitten um eine telefonische Rückmeldung: Tel. 0351/656 07 17 - Frau Elena Tanaeva

Eintritt frei! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit des Treffpunkts „Amcha“!

Mit freundlichen Grüßen

Inessa Lukach - Leiterin des Treffpunktes „Amcha“

Elena Tanaeva - Sozialarbeiterin

Уважаемые дамы и господа!

Serdecно приглашаем членов общины, переживших Катастрофу Второй мировой войны и блокаду Ленинграда, на встречу в клубе «AMCHA». Приглашаются также дети и внуки членов Общины, переживших Холокост.

Встреча состоится 26.03.2015 с 15 до 17 час. в Большом Зале Общины.

Тема: **«Кошерная кухня моей бабушки»** - с Клавдией Гинсбург.

Пожалуйста, сообщите в приёмные часы по телефонам 0351/6560717 или 0351/6560726 о Вашем решении об участии в этом мероприятии.

Регистрация для участия в этой встрече обязательна. Мы будем рады Вашему участию.

Вход свободный. Ваши добровольные пожертвования поддержат клуб «Амха».

Инесса Лукач - руководитель клуба «Амха»,

Елена Танаева – социальный сотрудник Общины,

Элина Ключенко – сотрудник проекта «Биккур Холим».

Mitteilung

Liebe Mitglieder des Treffpunktes „Amcha“!

Wenn Sie einen Beitrag zum Thema „Rezepte der koscheren Küche und die jüdischen Traditionen in Ihrer Familie“ machen möchten, dann bitte ich Sie, Inessa Lukach zu den Öffnungs-

zeiten Montag bis Mittwoch von 12.00 bis 16.00 Uhr oder per Telefon 0351/656 97 26 zu berichten.

Объявление

Уважаемые члены клуба «Амха»

Если Вы хотите рассказать о рецептах кошерной кухни и еврейских традициях Вашей семьи, пожалуйста, сообщите об этом Инессе Лукач в приёмные часы по понедельникам и средам с 12 до 16 час. по телефону 0351/656 97 26.



בְּקוֹר חוֹלִים

Bikur Cholim / Биккур Холим *mit Unterstützung der ZWST*

Bikur Cholim ist ein Projekt der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, welches sich um Kranke und ihre Familienmitglieder kümmert. Die Mitglieder sind tätig bei der

- Vermittlung zwischen Pflegepersonal und Patienten
- Erläuterung ärztlicher Anweisungen
- Vermittlung zwischen Patienten und Sozialen Diensten

Sie erreichen uns telefonisch unter **0351/656 07 26** und **0351/656 07 17 Mo–Do von 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr.**

Ihre Ansprechpartner: Fr. Tanaeva; Fr. Bogina, Fr. Lukach, Fr. Tabere.

Биккур Холим: проект в рамках деятельности Еврейской Общины. Участники проекта заботятся о больных членах Общины и членах их семей. В процессе работы мы помогаем:

- наладить контакты между врачами и медицинским персоналом, с одной стороны, и больным, с другой стороны;
- разобраться в указаниях врачей и медицинских документах;
- укрепить взаимоотношения между пациентом и социальной службой больницы.

Если Вам необходима помощь, позвоните нам, пожалуйста, по следующим телефонам: **0351/656 07 26** и **0351/656 07 17 с понедельника по четверг с 9:00 до 12:00 и с 13:00 до 16:00.**

Вы можете оставить сообщение или задать вопрос Елене Танаевой, Татьяне Богоиной, Инессе Лукач и Нине Табере.

Projekte der ZWST Dresden / Проекты филиала ZWST в Дрездене **Jobbörse / Буржа труда**

Es werden Sachbearbeiter, EDV- Spezialisten, eine Schreibkraft, Sekretärin, Krankenschwestern und -pfleger, und Ehrenamtliche für Aktivitäten in der Gemeinde gesucht.

Sреди других предлагается работа для делопроизводителей, секретарей, медицинских сестёр, специалистов по уходу за больными и пожилыми людьми и добровольных помощников в общинной работе.



Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e.V.

Sprechzeiten:
Mi 13 – 15 Uhr
Fr 9 – 11 Uhr
eMail: k.buron@zwst-sachsen.de

Zweigstelle Dresden:
Hasenberg 1
01067 Dresden
Tel.: 0351/ 484 54 80
Fax: 0351/ 484 54 81



מקוה

Mikve in Chemnitz / Миква в Хемнице

Termine nach telefonischer Absprache / Сроки после телефонной договорённости: 0371/
357 97 10 0371/ 357 97 10

Gebühren: Gemeindemitglieder: 6 €. Gäste: 10 €.

Взносы: Члены общины: 6 €. Гости: 10 €.



Öffnungszeiten des Jüdischen Friedhofes /

Часы работы еврейского кладбища

ab März bis Oktober:

Montag bis Donnerstag	8:00 – 17:00
Freitag	8:00 – 14:00
Sonntag und staatliche Feiertage	8:00 – 17:00

Sonnabends und an Jüdischen Feiertagen geschlossen.

с марта по октябрь:

Понедельник – четверг	8:00 – 17:00
Пятница	8:00 – 14:00
Воскресенье и государственные праздники	8:00 – 17:00

В субботу и в еврейские праздники закрыто.



חדשות

Veranstaltungsnachrichten / Сообщения

Sonntag / Воскресенье 01.03.

14:00 Uhr, DVB-Haltestelle "St.-Pauli-Friedhof"

14:00, Место встречи: остановка DVB «St.-Pauli-Friedhof»(кладбище Святого Пауля).

Das Judenlager Hellerberg

Еврейский лагерь «Хеллерберг»

Von den sieben Baracken des sogenannten „Judenlagers“, die einst an der Radeburger Straße standen, ist nichts mehr zu sehen. Die Exkursion erinnert an das Schicksal der damals dort internierten 293 Dresdner Juden. In der Nacht vom 2. zum 3. März 1943 wurde das „Judenlager Hellerberg“ weitgehend aufgelöst. Fast alle Insassen starben in den Gaskammern von Auschwitz. Ein Teil des Weges, den sie gehen mussten, zuerst zur Zwangsarbeit bei Zeiss-Ikon, danach zum Güterbahnhof Dresden-Neustadt, wird

Больше не увидеть семи бараков так называемого "Еврейского лагеря", стоявших когда-то на Radeburger Straße.

Экскурсия напоминает о судьбе выселенных туда 293-х Дрезденских евреев. В ночь с 2 на 3 марта 1943 года лагерь был закрыт. Почти все заключённые умерли в газовых камерах «Освенцима». Но до этого были принудительные работы в «Zeiss-Ikon», а потом колонна двигалась пешком до товарной станции дрезденского вокзала «Neustadt».

zu Fuß nachvollzogen. Der Rundgang findet seinen Abschluss in der HATIKVA e.V, Pulsnitzer Straße 10, mit der Vorführung des Dokumentarfilmes von Ernst Hirsch „Die Juden sind weg“.

Teilnahmekosten 6,00€, ermäßigt 4,00€.
(Fahrscheine der DVB erforderlich).

Экскурсия заканчивается показом документального фильма Эрнста Хирша «Евреи прочь» в HATIKVA e.V, по адресу Pulsnitzer Straße 10.

Вход: 6,00€, льготный: 4,00€. (Проездной билет на транспорт – необходимо иметь с собой.)

Dienstag / Вторник 10.03.

15:00 Uhr, Kino-Klub, Terrassenzimmer im Gemeindehaus. (Hasenberg 1, 2. OG)

Film-Veranstaltung mit Vorführung von Filmausschnitten. Es geht um den Film



15:00, Киноклуб, комната на террасе в общинном центре (3-й этаж)

Обсуждение кинофильма с показом отрывков

Ewiges Märchen

Regie: Stanislaw Libin, Russland, 2013

Вечная сказка

Режиссёр: Станислав Либин, Россия, 2013

Donnerstag / Четверг 12.03.

20:00 Uhr, HATIKVA e.V., Pulsnitzer Str. 10

20:00, HATIKVA e.V. («Хатиква»), улица Пульсницер страссе 10 (Pulsnitzer Straße 10)

Sport in Israel

Der Sport in Israel geht zurück auf die Anfänge der Zionistischen Bewegung und die von ihr propagierte Ideologie des „Muskeljudentums“ (Max Nordau) als Voraussetzung der Gründung eines jüdischen Staates. Seine Strukturen entsprechen auch heute noch teilweise dem deutschen Vorbild der Weimarer Republik. Denn neben den Föderationen für die verschiedenen Sportarten gibt es sportarten-übergreifende „Gesinnungsverbände“, die politisch-weltanschaulich ausgerichtet sind: Makkabi, Hapoel, Beitar u.a. Diese organisatorische Zersplitterung behindert eine effektive Förderung des Sports und seine Interessenvertretung nach innen und außen. Basketball und Fußball stehen im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses, daneben sind vor allem Wasser- und Kampfsportarten beliebt. Die besondere Sicherheitslage, der arabische Boykott und der Ausschluss aus den asiatischen Verbänden führten den israelischen Sport über Jahrzehnte in die internationale Isolation, die erst durch die Aufnahme in die europäischen Strukturen nach der politischen Wende Anfang der 1990er Jahre gemildert werden konnte. Einen bedeutenden Beitrag hat der Sport auch zur

Спорт в Израиле

Спорт в Израиле берет своё начало от Сионистского движения и от его пропагандируемой идеологии «Мускульного иудаизма» (автор Макс Нордау) как важного фактора создания еврейского государства. Его структуры и сегодня соответствуют частично немецкому образцу Веймарской республики. Так, наряду со спортивными федерациями различных видов спорта имеются ещё и спортобщества «Союзы образа мыслей», объединяющие людей по политическому мировоззрению: Makkabi, Hapoel, Beitar. Это организационное расщепление препятствует эффективному развитию спорта и его интересам как внутри страны, так и за рубежом. Баскетбол и футбол стоят в центре общественного внимания, вместе с ними особенно популярны водные виды спорта и боевые искусства. Особенная ситуация сложилась в сфере безопасности. Арабский бойкот и исключение из азиатских союзов на несколько десятилетий завели израильский спорт в международную изоляцию, которая смягчилась только принятием Израиля в европейские структуры после политических изменений в начале

Annäherung zwischen Deutschland und Israel geleistet, vor allem durch die spektakulären Auftritte deutscher Fußballmannschaften, den Sportjugendaustausch und technische Zusammenarbeit. Selbst der Terroranschlag auf die israelische Olympiamannschaft 1972 in München hat diese Entwicklung nicht beeinträchtigt. Heute unterhält Israel zu keinem anderen Land so enge Beziehungen auf dem Gebiet des Sports wie zu Deutschland.

Eintritt: 3,00 €, ermäßigt: 2,00 €

1990-х годов. Спорт внёс значительный вклад в сближение между Германией и Израилем, прежде всего, сенсационными играми немецкой футбольной команды, спортивным обменом молодёжи и техническим сотрудничеством. Даже террористическое нападение на израильскую олимпийскую команду в 1972 в Мюнхене не ухудшило отношений. Сегодня Израиль не поддерживает такие тесные отношения в области спорта ни с одной другой страной, как с Германией.

Вход: 3,00€, льготный: 2,00€

Mittwoch / 18.03.

Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V.

Общество „Круг друзей дрезденской синагоги“

19:30 Uhr, Lutherkirche Radebeul (Kirchplatz 2, 01445 Radebeul)

19:30, церковь Лютера, Радебойль (Kirchplatz 2, 01445 Radebeul)

Herzliche Einladung zur Veranstaltung:

Добро пожаловать на мероприятие:



Kabbalat Schabbat – Der jüdische G'ttesdienst zum Eingang des Schabbat am Freitagabend

Ein Vortrag von Rabbiner Alexander Nachama

Каббалат Шаббат – еврейское богослужение в начале Шаббата в пятницу вечером

Доклад раввина Александра Нахама (Еврейская Община Дрездена)

Музыкальная Umrahmung: Synagogenchor Dresden unter der Leitung von Ursula Philipp-Drescher

Музыкальное сопровождение: дрезденский синагогальный хор под руководством госпожи Урсулы Филипп-Дрешер

Der erste Vortrag von Rabbiner Alexander Nachama in diesem Jahr ist dem höchsten jüdischen Feiertag, dem Schabbat (Ruhetag), gewidmet. Den Schabbat zu heiligen ist das vierte Gebot aus dem Dekalog. Der Ruhetag am Ende der Woche beginnt am Freitagabend bei Sonnenuntergang und endet am Sonnabendabend. Nach einer Woche der Arbeit erlaubt der Schabbat, uns von allen Anstrengungen der Woche zu erholen. Wir lassen unsere alltägliche Arbeit ruhen und feiern mit unserer Familie und unseren Freunden.

Первый в этом году доклад раввина Александра Нахама посвящён Шаббату (дню отдыха). Соблюдение Шаббата — это четвёртая заповедь из десяти. День отдыха в конце недели начинается в пятницу вечером вместе с заходом солнца и заканчивается в субботу вечером. После рабочей недели Шаббат позволяет нам отдохнуть от всех трудов. Мы оставляем нашу повседневную работу и вместе с семьёй и друзьями отдыхаем и празднуем.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht der G'ttesdienst "Kabbalat Schabbat", der am Freitag Abend (Erew Schabbat) in der Synagoge begangen wird. Zunächst werden sechs Psalmen in Anlehnung an die sechs Schöp-

В центре внимания доклада находится богослужение «Каббалат Шаббат», которое проходит в синагоге в пятницу вечером (эрев Шаббат). Сначала исполняются шесть псалмов в соответствии с шестью

fungstage gebetet. Es folgt die Hymne "Lecha Dodi" aus dem 16. Jahrhundert, die den Schabbat mit gleicher Freude begrüßt, wie sich ein Bräutigam auf seine Braut freut. Während der letzten Strophe wenden wir uns zum Eingang nach Westen, um die eintretende Schabbatbraut symbolisch zu empfangen. Danach folgen das Abendgebet und der Kiddusch (Heiligung vom Schabbat über einen Becher Wein).

Rabbiner Alexander Nachama erläutert die Liturgie dieses Gottesdienstes und gibt Einblicke dazu, wie der Beginn des Schabbats in der Synagoge und in der Familie begangen wird. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag vom Synagogenchor Dresden. Es erklingen insbesondere Musikstücke aus der Schabbat-Liturgie.

Der Vortrag richtet sich vor allem an Menschen, die noch nicht mit dem Judentum vertraut sind oder aber ihr eigenes Wissen darüber vertiefen wollen. Darüber hinaus möchten wir Sie ganz herzlich zu einem Schabbatgottesdienst in die Neue Synagoge zu Dresden einladen.

Der Synagogenchor Dresden ist ab 1962 aus g'ttesdienstlichem Wirken in den Jüdischen Gemeinden zu Leipzig und zu Dresden hervorgegangen. Ab 1988 ging die Leitung allmählich in die Hände von Ursula Philipp-Drescher über. Von 1998 - 2011 war der damalige Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl als Kantor, Solist und wichtiger ritueller Berater wesentlich am Erfolg des Chores bei der Gestaltung der G'ttesdienste beteiligt. Konzerte mit ihm gab der Chor mit großem Erfolg bei den europäischen Nachbarn und in den größeren Städten Sachsens und Thüringens. Dabei kamen neben der aschkenasischen Liturgie Werke der Synagogalmusik des 19. und 20. Jahrhunderts und auch moderner israelischer Komponisten zur Aufführung. Seit seiner Amtsübernahme wirkt Alexander Nachama solistisch im Chor und prägend bei Konzertauftritten.

Alexander Nachama, geboren 1983 in Frankfurt a. M., absolvierte von 2007 bis 2012 seine Rabbinerausbildung am Abraham Geiger Kolleg der Universität Potsdam

днями творения мира. Затем следует гимн «Леха Доди» из шестнадцатого столетия, который приветствует Шаббат с такой же радостью, с какой жених радуется своей невесте. Во время исполнения последней строфы мы поворачиваемся на Запад, чтобы символически встретить входящую невесту-Шаббат. После этого проходит вечерняя молитва и Кидуш (обряд освящения Шаббата с бокалом вина).

Раввин Нахама объясняет литургию этого б-гослужения и знакомит с тем, как проходит начало Шаббата в синагоге и в семье. Во время музыкального сопровождения доклада звучат в основном отрывки из Шаббат литургии.

Доклад рассчитан в первую очередь на тех, кто незнаком с иудаизмом, а также на желающих углубить свои знания. Помимо этого, мы Вас сердечно приглашаем посетить б-гослужение на Шаббат в новой дрезденской синагоге.

Дрезденский синагогальный хор возник в 1962 году на основе работ во время б-гослужений в еврейских Общинах Лейпцига и Дрездена. С 1988 года руководство хором постепенно переходит к Урселе Филипп-Дрешер. С 1988 по 2011 годы бывший тогда раввином земли Саксония Саломон Альмекиас-Зигль в качестве кантора, солиста и главного советника по важным ритуальным вопросам внёс большой вклад в успех хора во время сопровождения б-гослужений. С большим успехом прошли концерты хора совместно с раввином в соседних европейских странах и в городах Саксонии и Тюрингии. При этом, помимо ашкеназийской литургийной синагогальной музыки 19-го и 20-го столетия, исполнялись и произведения современных израильских композиторов. С момента своего вступления в должность Александр Нахама выступает в хоре в качестве солиста и выделяется во время концертных выступлений.

Александр Нахама родился в 1983 году во Франкфурте-на-Майне, с 2007 по 2012 годы получал образование раввина в колледже имени Абрахама Гайгера при Потс-

und arbeitet seit November 2012 als Gemeinderabbiner in der Jüdischen Gemeinde zu Dresden.

Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V.

Eine Veranstaltung des Freundeskreises Dresdner Synagoge e.V. in Kooperation mit der Lutherkirchgemeinde Radebeul

Weitere Informationen unter
www.freundeskreis-synagoge-dresden.de
www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de

дамском университете и с ноября 2012 года работает общинным раввином в еврейской Общине Дрездена.

Вход свободный. Своими пожертвованиями вы поддержите общество «Круг друзей дрезденской синагоги»

Это мероприятие проводится обществом «Круг друзей дрезденской синагоги» в сотрудничестве с общиной церкви Лютера в Радебойле.

Дополнительная информация на:
www.freundeskreis-synagoge-dresden.de
www.lutherkirchgemeinde-radebeul.de

Donnerstag / Четверг 19.03.

14:00 Uhr im Büro der KIW- Gesellschaft e.V., Bautzner Str. 20 HH (2. Stock) findet die ordentliche Tagung des fortwährend handelnden wissenschaftlich-technischen Seminars statt.

Thema der Tagung:

Bildende Kunst

Thema des Vortrags: Die Kunst der Plastiken und Skulpturen

Referent:

Dipl.-Päd. K.Arkush

An alle Interessenten – Herzlich willkommen! Der Vortrag wird in russischer Sprache gehalten.

Auskünfte unter Tel.: 0351/ 563 31 69,
0351/ 279 76 62

Vorstand der KIW- Gesellschaft e.V.

14:00 в помещении офиса KIW- Gesellschaft e.V. (Bautzner Str. 20 HH 2 этаж) состоится очередное заседание постоянно действующего научно-технического семинара

Тема заседания: Изобразительное искусство

Тема доклада: Искусство скульптуры

Докладчик:

дипл.-педагог К.Аркуш

Приглашаются все желающие.

Доклад – на русском языке.

Справки по тел. 0351/ 563 31 69,
0351/ 279 76 62

Правление Общества

Sonntag / Воскресенье 22.03.

11:00 Uhr, Haltestelle Stadtgutstr. Bus 85

Лerne Deine Heimat kennen und lieben

Was Napoleon und Hitler mit der Südhöhe gemein haben...

Nehmen Sie teil an unserem Spaziergang mit russischsprachiger Führung zu vielerlei Orten an der Dresdner Südhöhe! Wussten Sie, dass dieser interessante Stadtteil im Laufe seiner Geschichte zum Schauplatz einer Vielzahl historischer Ereignisse im Leben berühmter Persönlichkeiten wurde? Entdecken Sie faszinierende Spuren europäischer Geschichte: Von Napoleonischen Kriegen, der Bismarck'schen Vereinigung

11:00, остановка Stadtgutstr. городского автобуса 85

Знай и люби свой край

От Наполеона до Гитлера

Пешеходная экскурсия по памятным местам Дрездена в районе Südhöhe, тесно связанными с некоторыми значительными событиями европейской истории периодов наполеоновских войн, объединения Германии под властью прусского императора и времён нацистской диктатуры. Мы узнаем много интересных фактов из биографий известных исторических фигур, много интересных деталей из истории на-

Deutschlands unter preußischer Flagge, bis hin zu Verbrechen der Nazi-Diktatur. Hören Sie nie zuvor bekannte Einzelheiten aus der Stadtgeschichte und erfahren Sie von den unwahrscheinlichen Schicksals-Wendungen, die das Leben für die Menschen der Südhöhe parat gehalten hat.

Teilnahmekosten: 5€
Der Spaziergang erfolgt unter freiem Himmel.

шого города и о превратностях судьбы, которая совершает порой невероятные повороты.

Стоимость экскурсии 5 €.
Экскурсия проходит на открытом воздухе.

Sonntag / Воскресенье 22.03.

14:00 Uhr, Alter Jüdischer Friedhof,
Pulsnitzer Straße 12

14:00 ч., Место встречи: у входа на
«Старое еврейское кладбище»
(Alter Jüdischer Friedhof),
улица Пульсницер страссе 12 (Pulsnitzer
Straße 12)

Der Alte Jüdische Friedhof - Geschichte und Besonderheiten

Einem Kriminalstück gleicht die Geschichte des Alten Jüdischen Friedhofes in Dresden. Es ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Sachsen. Unter einem dichten Baumdach versteckt er sich mit seinen alten Steinen und Geschichten in der Äusseren Neustadt. Zahlreiche zu Unrecht vergessene Persönlichkeiten fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Gehen Sie mit uns auf eine spannende Spurensuche. Gemeinsam mit art. Hour. Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung.

Eintritt: 6,00 €, ermäßigt: 4,00 €

Старое Еврейское кладбище - история и особенности

История дрезденского «Старого еврейского кладбища» сравнима с детективной пьесой. Это старейшее сохранившееся еврейское кладбище в Саксонии. Оно, со своими старыми надгробьями и историями, прячется под плотной кроной деревьев внутри части города «Нойштат». Многие несправедливо забытые личности нашли здесь своё последнее пристанище. Идёмте вместе с нами на поиск следов. (Включая гидов.) Уважаемые мужчины, пожалуйста, возьмите с собой головной убор.

Вход: 6,00€, льготный: 4,00€

Dienstag / Вторник 24.03.

14:00 Uhr, Kino-Klub, Büro der KIW-Gesellschaft e.V., Bautzner Str. 20 HH (1. Stock)

14:00, Киноклуб, в помещении офиса KIW-Gesellschaft e.V., Bautzner Str. 20 (2-й этаж)

Film-Veranstaltung mit Vorführung von Filmausschnitten. Es geht um einen Film nach dem Buch eines bekannten deutschen Schriftstellers. Beachten Sie die Werbung.



Обсуждение кинофильма с показом отрывков

Die Geschwister Oppermann

(Fortführung, nach dem Roman von Lion Feuchtwanger)

**Regie: Egon Monk,
Deutschland, 1983**

Семья Опперманн

(Продолжение)

(по роману немецкого писателя Лиона Фейхтвангера)

Режиссёр: Эгон Монк, Германия, 1983

Donnerstag / Четверг 26.03.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

19:00 Uhr, Haus der Kathedrale (Schlossstr. 24)

Veranstaltung zur "Woche der Brüderlichkeit"
2015 in Dresden

Vortrag von Prof. Dr. Hanspeter Heinz:

Fruchtbarer Dissens über Jesus Christus - Ein christliches Ja zum jüdischen Nein

„Das verweigerte Ja Israels zu Jesus von Nazareth kann auch von Christen als Treue zur jüdischen Tradition gewertet werden.“ Diese exponierte These vertritt der Gesprächskreis „Juden und Christen“ beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken in einer Erklärung von 2005. Anscheinend gibt derselbe Gott den Juden und den Christen Unterschiedliches zu hören. Darum steht hier Glaube gegen Glaube. Das verbietet einerseits jeglichen Absolutheitsanspruch auf Wahrheit und gebietet andererseits Christen das Hinhorchen auf das, was Gott ihnen nicht unmittelbar, sondern durch die Juden zu sagen hat. Das macht den Dialog aufregend.

Prof. Dr. Hanspeter Heinz, bis 2005 Professor für Pastoraltheologie an der Katholisch Theologischen Fakultät der Universität Augsburg, ist seit 1974 Leiter des Gesprächskreises „Juden und Christen“ beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Er ist gemeinsam mit diesem Gesprächskreis Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille 2015.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit von Kathedralforum Dresden und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V. und mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Dresden.

Общество христианско-еврейского
сотрудничества

19:00, соборный дом (Schlossstr. 24)

Мероприятие, посвящённое
"Неделе братства" 2015 в Дрездене
Доклад профессора Ханспетер Хайнца:

Плодотворные расхождения об Иисусе Христе - христианское «да» по отношению к еврейскому «нет»

«Отрицание Израилем Иисуса из Назарета может восприниматься христианами как верность еврейской традиции». Этот тезис был представлен рабочим кругом «Евреи и Христиане» при центральном комитете немецких католиков в объяснении в 2005 году. Похоже, что евреи и христиане услышали от одного и того же бога разные вещи. Поэтому здесь рассматривается вера против веры. Это с одной стороны предотвращает претензии на абсолютную истину, а с другой призывает христиан прислушаться к тому, что Б-г сообщил им опосредованно через евреев. Это вносит в диалог оживление.

Профессор Ханспетер Хайнц занимал должность профессора пасторской теологии на католическом теологическом факультете в Аугсбургском университете, с 1974 года он является руководителем рабочего круга «Евреи и Христиане» при центральном комитете немецких католиков. Совместно с рабочим кругом «Евреи и Христиане» он является обладателем медали Бубера-Розенцвейга 2015 года. Мероприятие проводится при сотрудничестве дрезденского кафедрального форума и Общества христианско-еврейского сотрудничества, а также при дружеской поддержке городских властей города Дрездена.

Donnerstag / Четверг 26.03.

19:00 Uhr, HATIKVA e.V., Pulsnitzer Str. 10

Gerron

Charles Lewinskys Roman ist nicht die übliche Bio-grafie eines großen Künstlers, dem

19:00 ч., HATIKVA e.V. («Хатиква»), улица Пульсницер страссе 10 (Pulsnitzer Str. 10)

Герон

Роман Шарля Левинского «Герон» - необыкновенная биография большого ху-

die Politik in die Karriere gefunkt hat. Historisch belegbare Fakten und dichterische Freiheit beschreiben symbiotisch das Leben des Schauspielers Kurt Gerron, der einmal ein Star war. Die Nationalsozialisten haben ihn von den Berliner Filmateliers ins Ghetto von Theresienstadt getrieben, wo er ein letztes Mal seine Fähigkeiten beweisen soll: Als er den Auftrag bekommt, einen Film zu drehen, der das erniedrigende Dasein der Juden als Paradies schildern soll, sieht er sich vor einer Gewissensentscheidung, bei der sein Leben auf dem Spiel steht. In dieser Lage lässt Gerron sein Leben noch einmal Revue passieren.

дожника, которому политика не позволила сделать блестящую карьеру. В основу романа положены реальные исторические события и факты. С большой теплотой и поэтической свободой описана жизнь актёра Курта Геррона, бывшего когда-то звездой. Но пришедшие к власти национал-социалисты распорядились его будущим по-своему, отправив его из Берлинской киностудии в гетто Терезин. Ему было приказано снять фильм о якобы райской жизни евреев в гетто. Как принять решение по совести, при котором на карту поставлена жизнь... В этой ситуации вся прошлая жизнь снова встаёт перед глазами.

Eintritt: 3,00 €, ermäßigt: 2,00 €

Вход: 3,00 льготный: 2,00€

Sonntag / Воскресенье 29.03.

19:00 Uhr, Stammhaus Radebeul

19:00, Stammhaus Radebeul

Kanaan - The Story of Abraham

Heavy-Metal-Oper mit deutsch-israelischer Beteiligung zum Thema der Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam

Eine Kooperation des Landestheaters Schwaben mit den israelischen Heavy-Metal-Musikern von „Orphaned Land“ und „Amaseffer“ sowie dem Graffiti-Künstler Loomit.

Alle drei Offenbarungsreligionen, die christliche, jüdische und muslimische, berufen sich auf das Alte Testament und lassen sich auf den Urvater Abraham zurückführen. „Kanaan“ erzählt die biblische Geschichte Abrahams in lyrischer Form und empfindet die Motive und Gefühle der Protagonisten nach, die wie kaum andere unsere Welt geprägt haben. Ein heutiges, radikal subjektives Echo aus einem der schönsten und eindrucksvollsten Texte der Kulturgeschichte. Getragen wird die Oper von der orientalischen Heavy-Metal-Musik von „Orphaned Land“-Frontmann Kobi Farhi und dem Musikproduzenten Erez Yohannan, Frontmann der Gruppe „Amaseffer“, aus Israel.

In einer Zeit, da sich viele Menschen angesichts der globalen kulturellen Durchmischungen an Ihre eigene kulturelle Identität

Ханаан - История Авраама

Рок-опера с немецко-израильским участием на тему корней иудаизма, христианства и ислама

Рок-опера с немецко-израильским участием на тему корней иудаизма, христианства и ислама, созданная при сотрудничестве земельного театра «Швабен» (Schwaben) с израильскими рок-группами «Orphaned Land» (Осиротевшая земля) и «Amaseffer», а также с художником граффити Лумит.

Все три религии, базирующиеся на божественном откровении: христианство, иудаизм и ислам ссылаются на Танах и на праотца Авраама. «Ханаан» рассказывает библейскую историю Авраама в лирической форме и воссоздаёт мотивы и чувства протагонистов, которые как никто другой повлияли на наш мир. Звучит сегодняшнее, радикальное субъективное эхо из одного из прекраснейших и впечатляющих текстов истории культуры. Лейтмотивом оперы является восточная рок-музыка лидера группы «Orphaned Land» Коби Фархи и музыкального менеджера Эрец Йоханана, лидера группы «Amaseffer» из Израиля.

В то время, когда большое количество людей, ввиду смешения культур, держится за свою культурную идентичность, как за со-

wie an einen Strohalm klammern und versuchen, sich so vor dem vermeintlich Fremden und Anderen zu schützen, erscheint es dringend notwendig, sich auf kulturgeschichtliche Gemeinsamkeiten zu besinnen, die dort, wo sie nicht schlichtweg einfach vergessen wurden, zum Tabu erklärt worden sind.

Zunehmende Islamophobie im Westen und religiöser Fanatismus im Nahen Osten sind nur zwei der vielen brennenden Themen, die uns zeigen, dass die Auseinandersetzung um die Fragen von Glauben und kulturellen Werten heute dringend geführt werden muss. Das Projekt „Kanaan“ soll ein Zeichen setzen und dabei helfen, sich darauf zu besinnen, dass jene, die sich heute noch immer unversöhnlich gegenüberstehen, den selben Ursprung haben. „Kanaan“ wird sowohl in Deutschland, als auch in Israel zur Aufführung gebracht.

Die Heavy-Metal-Gruppe „Orphaned Land“, die ihre Fans auf israelischer wie auf palästinensischer Seite hat, wurde vom Staat Israel für ihre Verdienste um Gesprächsbereitschaft und Versöhnung zwischen den feindlichen Lagern ausgezeichnet. Die Band ist u.a. im gesamten Nahen Osten erfolgreich und gibt Konzerte auf der ganzen Welt. Dabei schafft sie es, mit ihrer Musik Grenzen zu überwinden, welche die Politik noch immer vor Probleme stellt.

(aus der Presseinformation des Landestheater Schwaben)

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

ломинку, и пытается таким образом защитить себя перед мнимыми чужестранцами, кажется совершенно необходимым вспомнить о культурно-исторической общности, которая там, где она не просто была забыта, была объявлена табу.

Всё возрастающая исламофобия на Западе и религиозный фанатизм на Ближнем Востоке являются только двумя из множества горячих тем, касающихся вопросов веры и культурных ценностей, являются сегодня крайне актуальными. Проект «Ханаан» должен продемонстрировать значение и при этом помочь вспомнить о том, что все, кто сегодня всё ещё непримиримо противостоят друг другу, имеют общее происхождение. Премьера «Ханаана» пройдёт как в Германии, так и в Израиле.

Рок-группа «Orphaned Land», у которой есть фанаты как среди израильтян, так и среди палестинцев, была награждена государством Израиль за заслуги по ведению диалога и примирения между враждующими сторонами. Группа с успехом выступает как на всём Ближнем Востоке, так и во всём мире. При этом с помощью музыки она преодолевает границы, которые всё ещё являются проблемой для политиков.

(по информации земельного театра Швабен)

Мы будем рады Вас видеть!

Donnerstag / Четверг 09.04.

19.00 Uhr, Evangelische Hochschule Dresden,

Dürerstraße 25, Kleiner Hörsaal

19:00, Евангелистская высшая школа, Дрезден («Evangelische Hochschule Dresden»), Улица Дюрерштрассе 25

(Dürerstraße 25), Малая аудитория (Kleiner Hörsaal)

Juden in Sachsen 1905 bis 1945

Die gesetzliche Anerkennung der jüdischen Gemeinden in Sachsen als Körperschaften des öffentlichen Rechts war Ausdruck einer neuen Etappe ihrer Entwicklung. Krieg und Revolution, Zuwanderung aus Osteuropa, die Freiheiten der Weimarer Republik, aber auch das Erstarken des Antisemitismus stell-

Евреи Саксонии 1905-1945 гг.

Доклад и возможность последующего обсуждения с Гундой Ульбрихт Установленное законом в Саксонии признание еврейских общин как публично-правовых объединений был новым этапом в развитии. Война, революция, иммиграция из Восточной Европы, свободы Веймарской

ten die etwa 20.000 Jüdinnen und Juden in Sachsen vor neue Herausforderungen. Was war eine jüdische Gemeinde jetzt? Welche Aufgaben hatte sie? Nun, wo nicht mehr die Staatsmacht in die Identität des einzelnen eingreifen sollte, in welchem Sinne konnte man sich als Deutsche oder Deutscher, als Jude und Jüdin, als gläubig oder als nationalistisch, als politischer Mensch positionieren? Diesem Entwicklungsprozess blieb nicht einmal eine Generation, bis er durch den Ausschluss der Jüdinnen und Juden aus der Gesellschaft durch die nationalsozialistischen Gesetze und schließlich ihre Vertreibung und Ermordung abgebrochen wurde. Die damit ungelöst gebliebenen Probleme jüdischer Identitäten wirkten sich auf die Entwicklung der jüdischen Gemeinden in der DDR aus und bestimmen noch heute das Selbstverständnis von Jüdinnen und Juden in Sachsen mit.

республики, однако вместе с тем и усиление антисемитизма поставили примерно 20.000 евреев Саксонии перед новым Вызовом. Какой была еврейская община в то время? Какие задачи стояли перед ней? Теперь, когда государственная власть больше не вмешивалась в самоопределение личности, как было позиционировать себя? Немцем или евреем, верующим или националистом, партийным или беспартийным? Это задело не одно поколение и продолжалось до тех пор, пока по новым законом не начались исключения евреев из общества национал-социалистов, последующие их гонения и убийства. Вместе с тем, проблемы еврейского самоопределения оставались нерешенными и во времена ГДР и существуют ещё в Саксонии и сегодня, что отражалось и отражается на развитии еврейских общин.

Termine und Informationen können Sie auch der Internetseite des Freundeskreises Dresdner Synagoge e.V.: www.Freundeskreis-Synagoge-Dresden.de entnehmen.

פרסומות

Anzeigen / Реклама



Gesellschaft für Kultur, Ingenieurwesen und Wissenschaft e. V.

KIW-Gesellschaft e.V.

Beratung: Mittwoch 14:00–16:00, Freitag 12:00–14:00
Консультации: среда 14:00–16:00, пятница 12:00–14:00

Auskunft – täglich 10:00–16:00
Tel.: 0351/563 31 69 – Dr. Tsoglin,
Tel.: 0351/849 23 16 – Dr. Kartsovnik

Справки: ежедневно 10:00–16:00
тел.: 0351/563 31 69 – д-р Цоглин,
тел.: 0351/849 23 16 – д-р Карцовник.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.



Schützengasse 16 * 01067 Dresden

Tel.: 0351/494 33 48,

Fax: 0351/494 34 00

E-Mail: info@cj-dresden.de

Sprechzeiten: Dienstag 10:00–12:00 und Donnerstag 15:00–17:00

Buchausleihe zu den Sprechzeiten

ספר זכרון



BUCH DER ERINNERUNG / КНИГА ПАМЯТИ

Juden in Dresden – deportiert, ermordet, verschollen

Herausgegeben von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V., Arbeitskreis Gedenkbuch

ISBN 10: 3-939888-14-1; ISBN 13: 978-3-939888-14-7, Preis: 29,80 Euro
erhältlich in der Buchhandlung oder direkt beim Verlag – www.thelem.de

HATIKVA – Die Hoffnung

Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische
Geschichte und Kultur Sachsen e.V.
und öffentliche thematische Bibliothek

Tel.: 0351/802 04 89 – Fax: 0351/804 77 15

Homepage: www.hatikva.de – eMail: info@hatikva.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 13:00–16:00

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00

Freitag – Sonntag: geschlossen

OLD ABRAHAM



- Geschenkköden
- Vielfalt aus Israel
- Nachdenkliches
- Ticketverkauf

OLD ABRAHAM
Kamenzer Str. 11 • 01099 Dresden
Tel.: 0351/44 81 36 76 • Fax: 0351/44 81 36 77
info@old-abraham.de • www.old-abraham.de

Kamenzer Str. 11 01099 Dresden
Tel.: 0351/448 136 76
Fax: 0351/448 136 77
info@old-abraham.de
www.old-abraham.de



Die Pflegestation bietet alle Leistungen einer ambulanten Pflegestation!
Weil mehr in Ihnen steckt

Betreuung von Patienten mit psychiatrischen und geronto-psychiatrischen Krankheiten

HEIMBEATMUNG (VERSORGUNG 24 STUNDEN)

Betreuung von Patienten mit DAUER-BLASENKATHETER
Postoperative Krankenpflege

PARENTERALE ERNÄHRUNG, STOMA-VERSORGUNG
Injektionen/Infusionen

WUNDVERSORGUNG/VERBÄNDE

Versorgung von Tumorpatienten

BLUTZUCKER- UND BLUTDRUCK-KONTROLLEN

Gezielte Mobilisierung zur

LEISTUNGSSTEIGERUNG

Tel. 0351/847 14 91

Bayreuther Str. 30

Это – весь комплекс бесплатных медицинских и социально-бытовых услуг!

Контроль за давлением,

Измерение сахара в крови

Инъекции, перевязки

Полный уход за тяжелобольными

Сопровождение к врачам

Помощь в домашнем хозяйстве

Услуги адвоката и переводчика

Составление писем, консультации

Услуги физиотерапевта, логопеда,

эрготерапевта, подолога, парикмахера и многое другое.

Tel. 0351/847 14 93 (на русском)

Bayreuther Str. 30

www.blagovita.de



Pflege für Kranke, Behinderte und alte Menschen:

Sozialleistungen, Pflegestufe, Pflegegeld.

Sowie die Beantragung dieser Dienste durch die Krankenkasse und Sozialamt.

Амбулаторная медицинская служба

Информация по всем вопросам ухода за больными, инвалидами и пожилыми: льготы, инвалидность, транспорт, Pflegestufe, Pflegegeld и др. вопросы.

А также организация этих услуг.

Оплата ухода через Krankenkasse, Sozialamt.

Tel.: 0351/447 233 39

0351/563 490 34; 0178/435 15 24 310

Unsere Gemeinde / Наша община

Öffnungszeiten Gemeindebüro / Бюро открыто:

Mo – Do von 9:00–12:00 und 13:30–16:00 sowie Freitag von 9:00–12:00

Kassenzeiten / Касса открыта:

Montag von 11:00–12:00 und Mittwoch von 15:00–16:00

Unsere Bankverbindung / Наши банковские реквизиты:

Deutsche Bank 24, BLZ 870 700 24, Konto 603 16 11

IBAN DE24 8707 0024 0603 1611 00, BIC DEUTDE33HAN

Redaktion/Редакция: A. Adam, E. Kulakova, A. Rosenfeld / А. Адам, Е. Кулакова, А. Розенфельд

Alle Angaben ohne Gewähr! Veröffentlichte Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion sein. Redaktion не несёт ответственности за содержание опубликованных материалов. Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов опубликованных текстов.

Материалы для публикации можно послать **до 15 числа текущего месяца на русском и немецком !!** языках по электронной почте:

Redaktionsschluss für den Folgemonat: **Jeweils der 15. des laufenden Monats.** Veröffentlichungswünsche bis zum 15. in **deutsch und russisch !!** einsenden an:

gemeindeblatt@jg-dresden.org

Später eintreffende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt!

Mailadressen der Gemeinde

Sekretariat:	sekretariat@jg-dresden.org
Vorstand:	vorstand@jg-dresden.org
Verwaltungsleitung:	verwaltungsleitung@jg-dresden.org
Rabbiner:	rabbi@jg-dresden.org
Gemeindeblatt:	gemeindeblatt@jg-dresden.org
Kultur:	kultur@jg-dresden.org
Hausmeister:	hausmeister@jg-dresden.org
Bibliothek:	bibliothek@jg-dresden.org
Synagogenchor:	synagogenchor@jg-dresden.org
Kinderchor:	kinderchor@jg-dresden.org
Sicherheitsdienst:	sicherheit@jg-dresden.org
Archiv:	archiv@jg-dresden.org
Sozialarbeit:	soziales@jg-dresden.org
Sonntagsschule:	sonntagsschule@jg-dresden.org
Chewra Kadischa:	chewra.kadischa@jg-dresden.org
Friedhofsmeister:	friedhofsmeister@jg-dresden.org
Administration der Internetseite:	admin@jg-dresden.org